



Mitteilungsblatt der Krankenhaus- Gesellschaft Nordrhein-Westfalen

Nr. 10/11 Nur Verlagsstücke Düsseldorf, Oktober/November 2004 G 4860

Inhalt

Lfd. Nr.

Krankenhauspolitik

- 202 2. Fallpauschalen-Änderungsgesetz verabschiedet
- 203 Nachbesserungsbedarf am Gesundheitsmodernisierungsgesetz
BMGS zum „Vier-Punkte-Katalog“ der DKG

Medizin

- 204 Deutsche Kodierrichtlinien Version 2005
- 205 Hinweise des InEK zur Leistungsplanung/Budgetverhandlung 2005

Krankenhausfinanzierung

- 206 Vereinbarung zum Fallpauschalensystem für Krankenhäuser für das Jahr 2005
Wesentliche Änderungen in den Abrechnungsbestimmungen für das Jahr 2005
Kombinierte Fallzusammenführungen nach den neuen Abrechnungsbestimmungen 2005
Leitsätze des BMGS zur Anwendung der Wiederaufnahmeregelung nach § 2 KFPV 2004
- 207 Erklärung des Scheiterns der Verhandlungen nach § 17b Abs. 2 KHG durch die DKG zu Teilbereichen des DRG-Systems 2005
- 208 Personal- und Sachkostenschätzung 2005
- 209 Vereinbarung von Zuschlägen für die Aufnahme von Begleitpersonen

Personalwesen

- 210 EU-Arbeitszeit-Richtlinie
Vorschlag der EU-Kommission für eine Novellierung
- 211 Änderung des Zivildienstgesetzes
- 212 Finanzierung der Hebammen-Ausbildung in NRW
10. Hebammen-Umlageverordnung für 2004 in Kraft getreten
Ausblick auf die voraussichtliche Finanzierung ab 2005
- 213 Umsetzung des Krankenpflegegesetzes durch das Ministerium für Gesundheit, Soziales, Frauen und Familie
- 214 Änderung der Rechengrößen der Sozialversicherung ab Januar 2005
- 215 Arbeitsrechtlich relevante Änderungen im Schwerbehindertenrecht

Recht

- 216 Notwendigkeit stationärer Krankenhausbehandlung
Urteil des BSG vom 13. Mai 2004 (Az.: B 3 KR 18/03 R)
- 217 Gemeinsame Empfehlung zur Anwendung der Europäischen Krankenversichertenkarte
Einführung der Europäischen Krankenversichertenkarte
Neue Fassung des Formulars E 111
- 218 Unterrichtung der Versicherten
Vertrag zwischen der DKG und den GKV-Spitzenverbänden gemäß § 305 Abs. 2 SGB V
Formulierungshinweise

Zs B
1238

ZB MED